

# 1. Budget 2025 der Einwohnergemeinde in Kürze

Der Gemeinderat hat sämtliche Verwaltungsabteilungen angewiesen, die beeinflussbaren Kosten nach Möglichkeit auf dem Vorjahresniveau zu halten. Trotz diesen Bemühungen weist das Budget 2025 ein **negatives operatives Ergebnis** von **minus CHF 1'757'480** aus. Durch die Entnahme von CHF 1'356'830 aus der Aufwertungsreserve, schliesst das Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 400'650 ab. Dies ist nicht befriedigend, kann aber aufgrund des hervorragenden Jahresergebnisses 2023 vertreten werden.

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve muss gemäss den kantonalen Weisungen ab dem Jahr 2019 schrittweise reduziert werden. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23.11.2017 sind dies rund CHF 100'000 pro Jahr. Dies hat zur Folge, dass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung in Zukunft um diesen Betrag schlechter ausfällt und zusätzlich erwirtschaftet werden muss.

Im Jahr 2025 sollen netto rund CHF 4.78 Mio. investiert werden. CHF 0.12 Mio. werden für den Projektierungskredit "Erweiterung Gemeindehaus", CHF 0.23 Mio. für die Fassadensanierung des Feuerwehrgebäudes, CHF 0.12 Mio. für die Sanierung des Schützenhauses, CHF 0.10 Mio. für die Teilsanierung Schulhaus "Winterhalden", CHF 2.50 Mio. für die Gebäude- und Platzsanierung Schulhaus "Dörfli 1" und CHF 0.06 Mio. für die PV-Anlage auf dem Schulhaus "Dörfli 5" benötigt. CHF 0.27 Mio. entfallen auf die Anschaffung von Hardware an der Oberstufe und Primarschule, CHF 0.05 Mio. auf die Wiggerthalstrasse Abschnitt Nord, CHF 0.35 Mio. auf die baulichen Massnahmen bei den Gemeindestrassen, CHF 0.14 Mio. auf die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED, CHF 0.52 Mio. auf die Entwicklung des Bahnhofsplatzes mit Bushaltestelle respektive der Bahnhofstrasse, CHF 0.22 Mio. auf die Sanierung des Blumenweges und CHF 0.10 Mio. für die Neuanschaffung eines Elektro-Kommunalfahrzeuges. Der Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich schlussendlich auf rund CHF 2.29 Mio. und muss fremdfinanziert werden.

Per Ende 2025 wird das Fremdkapital voraussichtlich bei CHF 16 Mio. liegen. Gemäss Aufgaben- und Finanzplan sind bis ins Jahr 2034 Nettoinvestitionen von rund CHF 52 Mio. vorgesehen. Bei einem unveränderten Steuerfuss von 110 % würde das Fremdkapital bis ins Jahr 2030 auf CHF 45 Mio. ansteigen. Die Nettoschuld pro Einwohner würde dann bei rund CHF 2'600 pro Einwohner liegen. Eine Pro-Kopf Verschuldung bis CHF 2'500 kann noch als tragbar bezeichnet werden.

Die Selbstfinanzierung ist mit CHF 2.50 Mio. an der untersten Grenze. Ziel sollte es sein, dass die Selbstfinanzierung zwischen CHF 2.50 Mio. und CHF 3.50 Mio. zu liegen kommt. Damit wäre die Selbstfinanzierung auf einer angemessenen Höhe und die zukünftige Verschuldung könnte auf einem vertretbaren Mass stabilisiert werden. Ohne Gegenmassnahmen steigt die Verschuldung ungebremst an. Zinsen und Schuldentrückzahlungen engen den finanziellen Spielraum weiter ein. Die beschlossenen und geplanten grösseren Investitionsprojekte müssen finanziert werden können und haben einen direkten Einfluss auf den zukünftigen Steuerfuss der Gemeinde.

Für die Planung des Steuerertrags 2025 dienten das Schreiben des Kantonalen Steueramtes und die aktuellen Sollstellungen. Der Steuerertrag 2025 bei den natürlichen Personen soll im Kantonsdurchschnitt voraussichtlich um 3.0 % höher als 2024 ausfallen. Aufgrund unserer Sollstellungen bis Ende Juli 2024 gehen wir zudem davon aus, dass der Steuerertrag 2024 bei den juristischen Personen nicht erreicht wird. Die kantonalen Prognosen rechnen damit, dass der Steuerertrag 2025 bei den juristischen Personen um 6.0 % tiefer als 2024 ausfallen wird.

Bei der Erarbeitung des Budgets musste die mutmassliche Teuerung im Jahre 2024 berücksichtigt werden. Für Personalwechsel, generelle, individuelle oder strukturelle Lohnanpassungen wurde ein Betrag von CHF 155'000 budgetiert. Über die Anpassung der Gehälter wird im November 2024 entschieden. Gesamthaft steigt der Personalaufwand um rund CHF 328'000 an. Dies hängt hauptsächlich mit beantragten Stellenplan-Erhöhungen zusammen (Details siehe Traktanden zur Gemeindeversammlung).

## 1.1 Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem **Budget 2024** sind in folgenden Kostenarten festzustellen:

### a) Ausgaben (Abweichungen in gerundeten Zahlen)

3000	Entschädigungen, Sitzungsgelder Behörden	CHF	6'250
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	CHF	272'400
3020	Löhne der Lehrkräfte	CHF	20'000
305x	Arbeitgeberbeiträge	CHF	27'930
3064	Überbrückungsrenten	CHF	-27'000
309x	Übriger Personalaufwand	CHF	28'130
310x	Material- und Warenaufwand	CHF	-62'560
311x	Nicht aktivierbare Anlagen	CHF	-201'370
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	CHF	16'800
313x	Dienstleistungen Dritter	CHF	434'670
314x	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	CHF	17'800
315x	Unterhalt Mobilien u. immaterielle Anlagen	CHF	66'100
316x	Mieten, Leasing, Pachten, Benützunggebühren	CHF	-25'900
317x	Spesenentschädigungen	CHF	89'650
318x	Wertberichtigungen auf Forderungen	CHF	17'100
319x	Verschiedener Betriebsaufwand	CHF	-12'300
33xx	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	CHF	-14'150
34xx	Finanzaufwand	CHF	-66'140
35xx	Einlagen Fonds- u. Spezialfinanzierungen	CHF	-100
36xx	Transferaufwand	CHF	621'500
3899	Abtragung Bilanzfehlbetrag	CHF	7'600
39xx	Interne Verrechnungen	CHF	-16'500
	<b>Total Mehrausgaben aus diesen Kostenarten</b>	CHF	1'199'910

### b) Einnahmen (Abweichungen in gerundeten Zahlen)

400x	Direkte Steuern natürliche Personen	CHF	1'144'000
401x	Direkte Steuern juristische Personen	CHF	-400'000
402x	Übrige direkte Steuern	CHF	100'000
403x	Besitz- und Aufwandsteuern	CHF	0
41xx	Regalien und Konzessionen	CHF	-10'000
42xx	Entgelte	CHF	180'300
43xx	Verschiedene Erträge	CHF	-4'600
44xx	Finanzertrag	CHF	61'680
45xx	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	CHF	-9'500
461x	Entschädigungen von Gemeinwesen	CHF	133'550
462x	Finanz- und Lastenausgleich	CHF	-118'000
463x	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	CHF	-900
4660	Planm. Auflösung passivierter Investitionsbeiträge	CHF	-20'900
4699	Rückverteilungen	CHF	-1'000
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	CHF	-100'220
49xx	Interne Verrechnungen	CHF	-16'500
	<b>Total Mehrertrag aus diesen Kostenarten</b>	CHF	937'910

## c) Weitere Bemerkungen zur Erfolgsrechnung

### **Verzinsung Finanzverbindlichkeiten**

Die Nettoinvestitionen im 2025 können nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Aufgrund der grösseren Investitionsvorhaben ist in Zukunft mit einem höheren Zinsaufwand zu rechnen. Gesamthaft werden CHF 177'000 für die Verzinsung von Finanzverbindlichkeiten aufgewendet. Das Fremdkapital wird Ende 2025 voraussichtlich CHF 16'000'000 betragen.

### **Personalaufwand plus CHF 328'000**

Aufgrund der aktuellen hohen Teuerung ist die Anpassung der Löhne auf 2024 unumgänglich. Im Budget 2025 sind dafür 2.0 % eingestellt. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass es immer schwieriger wird, gut ausgebildetes Personal zu finden. Entsprechend höher sind die Lohnvorstellungen der Bewerbenden. Der gesamte Personalaufwand beläuft sich auf rund CHF 10'322'000.

### **Sach- und übriger Betriebsaufwand plus CHF 340'000**

Beim Sach- und Betriebsaufwand wird mit einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr gerechnet. Dies ist hauptsächlich auf höhere Energiekosten und Dienstleistungen Dritter zurück zu führen. Die Aufwandsteigerung pro Kostenart kann auch unter 1.1 a) Ausgaben (310x – 319x) entnommen werden.

### **Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen (Kanton, Gemeinden) und Dritte plus CHF 553'000**

In diesen Ausgaben waren bisher jährlich die grössten Kostensteigerungen festzustellen. Gesamthaft müssen an den Kanton CHF 11'067'000 abgeliefert werden. Die Beiträge an private Haushalte fallen voraussichtlich um CHF 161'000 höher aus, als im aktuellen Jahr. Gesamthaft müssen hierfür CHF 3'253'000 aufgewendet werden.

### **Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen**

Die mutmasslichen Einnahmen aus Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen werden mit CHF 23'012'000 beziffert. Hier macht sich das jährliche Bevölkerungswachstum bemerkbar. Der Steuerfuss bleibt im 2025 unverändert bei 110 %.

### **Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen**

Die Steuern der juristischen Personen belaufen sich auf mutmasslich auf CHF 2'600'000. Hier wurden die aktuelle Sollstellung und die Prognosen des Kantonalen Steueramtes berücksichtigt.

## 1.2 Investitionen und Abschreibungen

Im Jahr 2025 sollen **Nettoinvestitionen** (ohne Spezialfinanzierungen) von total **CHF 4'787'000** (Budget 2024: CHF 3'072'500) getätigt werden. Den Hauptanteil beansprucht die Gebäude- und Platzsanierung des Schulhauses "Dörfli 1" mit CHF 2'500'000.

Die **Selbstfinanzierung** liegt bei **CHF 2'507'130**. Es resultiert somit ein **Finanzierungsfehlbetrag** von **CHF 2'279'870**. Damit ist klar, dass die Gemeinde im Jahr 2025 die Investitionen grösstenteils fremdfinanzieren muss.

**Abschreibungen** (ohne Spezialfinanzierungen) sind in folgenden Dienststellen verbucht:

0223	Informatik	CHF	34'900
0290	Verwaltungsliegenschaften	CHF	92'030
1500	Feuerwehr	CHF	69'800
1620	Zivilschutz	CHF	10'600
2170	Schulliegenschaften	CHF	1'510'800
2171	Kindergarten-Liegenschaften	CHF	133'700
2191	Volksschule, sonstiges	CHF	218'000
3111	Heimatmuseum	CHF	91'250
3211	Gemeindebibliothek	CHF	13'900
3291	Gemeindesaal	CHF	502'500
3410	Sport	CHF	150'000
3411	Schwimmbad	CHF	692'450
6130	Kantonsstrassen, übrige	CHF	138'900
6150	Gemeindestrassen	CHF	549'100
7410	Gewässerverbauungen	CHF	22'100
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	CHF	1'330
7900	Raumordnung	CHF	44'800
8500	Industrie, Gewerbe, Handel (Industriegeleise)	CHF	17'150
	<b>Total planmässige Abschreibungen</b>	CHF	<b>4'293'310</b>

### 1.3 Gesamt-Ergebnis

Aus dem Budget 2025 resultiert beim **operativen Ergebnis ein Aufwandüberschuss von minus CHF 1'757'480**. Aus der Aufwertungsreserve dürfen CHF 1'356'830 entnommen werden. Wegen dieser Sondermassnahme resultiert ein **Aufwandüberschuss von CHF 400'650**.

## 2. Eigenwirtschaftsbetriebe

### 2.1 Abwasserbeseitigung

In der Erfolgsrechnung resultiert bei einem Aufwand von CHF 2'662'060 und einem Ertrag von CHF 2'281'300 ein Aufwandüberschuss von CHF 401'010.

Den geplanten Investitionsausgaben von CHF 1'395'000 stehen Einnahmen aus Anschluss- und Erschliessungsgebühren von CHF 317'500 gegenüber. Gesamthaft resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 1'115'010. Das mutmassliche Nettovermögen beträgt Ende 2025 rund CHF 4'358'000.00

### 2.2 Abfallbewirtschaftung

Das Budget der Abfallbewirtschaftung sieht bei einem Aufwand von CHF 664'450 und einem Ertrag von CHF 645'200 ein Aufwandüberschuss von CHF 19'180 zum Ausgleich der Rechnung vor. Der Finanzierungsausweis weist einen Fehlbetrag von CHF 5'080 aus. Das mutmassliche Nettovermögen beträgt Ende 2025 rund CHF 139'000.00

### 2.3 Fernwärmebetrieb

Der gesamte Aufwand (inkl. Abtragung Bilanzfehlbetrag) beläuft sich auf CHF 956'500, der Ertrag auf CHF 534'200. Der Fernwärmebetrieb (Holzschnitzelheizung) weist einen Aufwandüberschuss von CHF 422'300 aus. Gesamthaft resultiert ein Finanzierungsüberschuss von CHF 145'400. Die mutmassliche Nettoschuld beträgt Ende 2025 rund CHF 2'257'000.00